

LEADING REGENERATION

Geistlich
Biomaterials

Zahnfleischprobleme – was nun?

Herstellerinformation für Behandlungen mit Geistlich Fibro-Gide® und Geistlich Mucograft®



Empfindliches
Zahnfleisch oder
Zahnfleischrückgang

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und unser Fachwissen

Weltweit wurden bereits mehr als 15 Millionen Patienten mit Biomaterialien der Geistlich Pharma AG behandelt.¹

- > Die Produkte der Geistlich Pharma AG sind Biomaterialien mit wissenschaftlich nachgewiesener Spitzenqualität.
- > Eine sorgfältige Auswahl der Rohstoffe und strenge Kontrollen während des Herstellungsprozesses entsprechen den höchsten Sicherheitsanforderungen und gewährleisten optimale Verträglichkeit.

Biomaterialien der Geistlich Pharma AG

- > hervorragende Qualität^{2,3}
- > hohe Biofunktionalität⁴⁻⁹

Geistlich Fibro-Gide® und Geistlich Mucograft® – die schonende Lösung für die Behandlung Ihres Zahnfleisches

- > Mit Hilfe des Kollagengerüsts kann der Körper neues, körpereigenes Zahnfleisch aufbauen.
- > Hergestellt aus dem Kollagen gesunder Schweine Schweizer Herkunft.
- > Geistlich Fibro-Gide® gewann den KTI Swiss MedTech Award 2008: erste Kollagenmatrix, die für den Zugewinn von Zahnfleischdicke entwickelt wurde.¹⁰

Weniger Schmerzen durch Vermeidung von Gewebeentnahmen

- > Die Entnahme von Weichgewebe aus dem Gaumen wird mit Geistlich Biomaterialien vermieden.
- > Wegfall der Gewebeentnahme aus Ihrem Gaumen bedeutet für Sie weniger Schmerzen, eine kürzere OP-Dauer und höhere Lebensqualität.¹¹



Alternative

Geistlich Mucograft®



Alternative

Geistlich Fibro-Gide®



Welche Vorteile bietet Ihnen eine Behandlung?

▶ zurück zu einem schönen Lächeln

ästhetisch ansprechende Ergebnisse und Erhalt Ihrer gesunden Zähne ^{9,12-14}

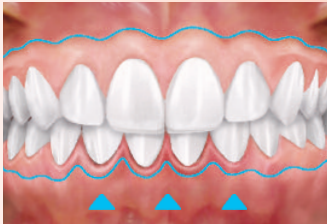
▶ kürzere Behandlungsdauer ^{11,12,15}

▶ weniger Schmerzen und Komplikationen

keine Entnahme von eigenem Gewebe am Gaumen durch einen zusätzlichen Operationsschritt erforderlich ^{9,15-18}

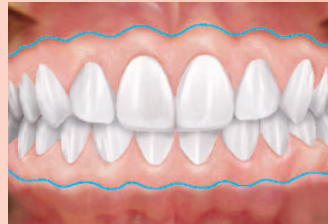
Wann besteht Behandlungsbedarf ?

Vor der Behandlung



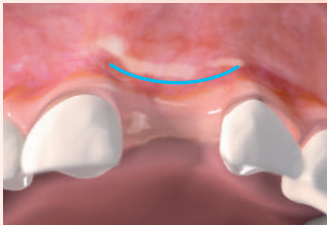
Bei Mangel an gesundem Zahnfleisch

Nach der Behandlung



Weitere Informationen hierzu finden Sie auf **Seite 4**

Vor der Behandlung



Bei Mangel an Zahnfleischvolumen

Nach der Behandlung



Weitere Informationen hierzu finden Sie auf **Seite 5**

Vor der Behandlung



Bei freiliegenden Zahnhälsen

Nach der Behandlung



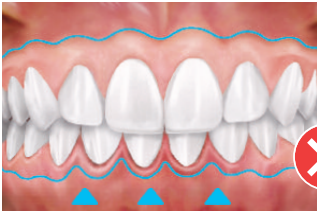
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf **Seite 6**

Mangel an gesundem Zahnfleisch

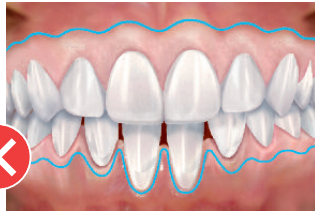
Wie lässt sich der Verlust von gesundem Zahnfleisch behandeln?

Zahnfleisch ist ein schützendes Gewebe, das die Zähne wie ein enger Kragen umgibt. Das gesunde Zahnfleisch ist um die Zähne herum fester als die übrige Schleimhaut. Es bietet Widerstand gegen Druck, Reibung und besitzt eine selbstreinigende Funktion. Wenn nicht genügend gesundes Zahnfleisch vorhanden ist, können Probleme wie z. B. Schmerzen beim Essen und Putzen, erschwerte Mundhygiene, Entzündung, Abbau von Knochen und Zahnfleisch auftreten.¹⁹⁻²²

Problem

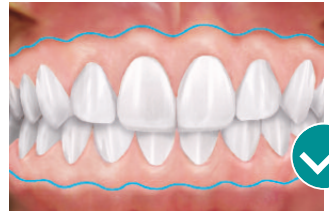


Mangel an befestigtem Zahnfleisch rund um die Zähne erschwert die Mundhygiene und Entzündungen können die Folge sein.



Zahnfleischrückgang: mögliche Konsequenz von nicht genügend gesundem Zahnfleisch

Ziel

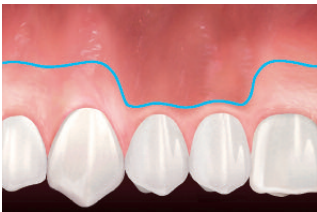


Ziel der Behandlung ist die Schaffung von befestigtem und widerstandsfähigem Zahnfleisch, um Knochen und Zähne zu schützen.

Geistlich Mucograft®



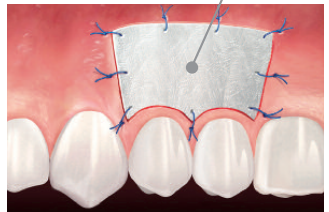
Wie kann befestigtes Zahnfleisch erreicht werden?



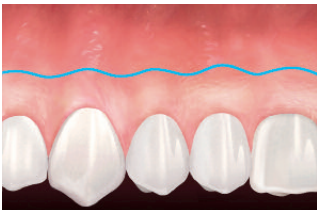
Ausgangssituation mit zu wenig befestigtem Zahnfleisch



Ein chirurgischer Ansatz zur Vorbereitung der Behandlung mit Geistlich Mucograft®



Geistlich Mucograft® wird in die betroffene Region eingebracht und dient als Leitschiene für das neu wachsende Gewebe.



Ausreichend befestigtes und widerstandsfähiges Zahnfleisch nach Heilung (je nach Ausgangssituation).

Lösung

Zu wenig von befestigtem Zahnfleisch kann häufig mit einem geeigneten chirurgischen Ansatz behandelt werden. Ihr Arzt berät Sie hinsichtlich der für Sie individuell passenden Behandlung.

Mit Geistlich Mucograft®

> hervorragende Weichgewebeheilung

Integriert sich auf natürliche Weise in Ihr eigenes Weichgewebe, ohne Entzündungen hervorzurufen^{8-9,23}

> gute Anpassung an umgebendes Weichgewebe

fördert gute Farb- und Strukturanpassung an das benachbarte Gewebe^{9,23}

Es ist wichtig, vor der chirurgischen Behandlung bestehende Entzündungen zu therapieren. Ihr Arzt wird Ihnen eine individuelle Behandlung empfehlen, wie z.B. die Durchführung von Prophylaxebehandlungen oder die Anwendung von Mundspüllösungen.

Mangel an Zahnfleischvolumen

Was passiert, wenn das Zahnfleisch nicht dick genug ist?

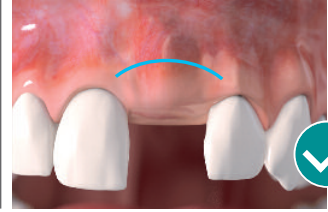
Mit einer unzureichenden Zahnfleischarte können verschiedene Probleme, wie Schwierigkeiten bei der Reinigung oder ein unschönes ästhetisches Erscheinungsbild auftreten. Nach einem Zahnverlust ist es das Ziel, durch den Erhalt und die Bildung von Zahnfleisch, optimale Voraussetzungen für den erforderlichen Zahnersatz zu schaffen.

Problem



Eingezogenes Zahnfleisch führt zu einem unschönen ästhetischen Erscheinungsbild, Schwierigkeiten bei der Mundhygiene und stellt eine schlechte Voraussetzung für die prothetische Versorgung bzw. den Zahnersatz dar.

Ziel



Die Funktion und Ästhetik des Zahnfleischarte ist wiederhergestellt und gute Voraussetzungen für den Zahnersatz sind geschaffen.

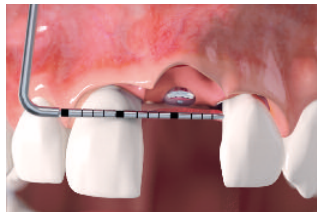
Geistlich Fibro-Gide®



Wie kann Zahnfleischvolumen wiederhergestellt werden?



Die Ausgangssituation zeigt einen Einzug des Zahnfleischarte aufgrund fehlender Zahnfleischarte.



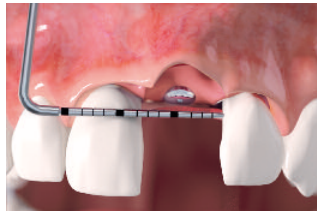
Vorbereitung der Operationsstelle, z. B. bei Implantatversorgung



Einsatz von Geistlich Fibro-Gide® für den Gewinn von Zahnfleischvolumen



Verschluss der Wunde mit Nähten, um die Wundheilung zu ermöglichen



Ergebnis mit Prothetik: wiederhergestelltes Zahnfleisch mit ausreichender Dicke (Ergebnisse können variieren).

Lösung

Durch eine entsprechende Behandlung kann eine Zunahme der Zahnfleischarte erreicht werden. Ihr Zahnarzt berät Sie hinsichtlich der für Sie individuell passenden Behandlung, um optimal prothetisch zu versorgen.

Es ist wichtig, vor der chirurgischen Behandlung bestehende Infektionen zu therapieren. Ihr Zahnarzt berät Sie hinsichtlich der für Sie individuell passenden Maßnahmen.

Freiliegende Zahnhälse

Was passiert bei freiliegenden Zahnhälse bzw. Zahnwurzeln?

Bleiben freiliegende Zahnhälse bzw. Zahnwurzeln und deren Ursachen unbehandelt, können Probleme, wie bspw. Wurzelhypersensibilität, ästhetische oder funktionelle Beeinträchtigungen, Zahnfleischentzündungen, Wurzelkaries und eine beeinträchtigte Mundhygiene bis hin zum Zahnverlust auftreten.²⁴⁻²⁵

Problem



Knochen und Zahnfleisch am freiliegenden Zahnhals können sich weiter zurückbilden. Der Zahnhals kann geschädigt werden.

Ziel

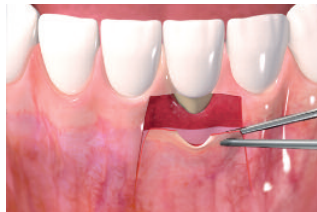


Nach der Behandlung ist die Zahnwurzel vollständig abgedeckt, eine schöne Ästhetik wiederhergestellt und die Wurzel geschützt.

Wie können freiliegende Zahnhälse behandelt werden?



Ausgangssituation zeigt einen freiliegenden Zahnhals.



Vorbereitung des Operationsbereiches, Freilegung der betroffenen Stelle



Einsatz von Geistlich Fibro-Gide® zur Abdeckung des freiliegenden Zahnhalses

Geistlich Fibro-Gide®



Abdeckung und Vernähen der behandelte Stelle



Das Ergebnis der Behandlung zeigt eine vollständig bedeckte Zahnwurzel (Ergebnisse können variieren).

Lösung

Freiliegende Zahnhälse bzw. Zahnwurzeln können häufig durch einen geeigneten chirurgischen Eingriff behandelt werden. Ihr Zahnarzt berät Sie hinsichtlich der für Sie individuell passenden Behandlung.

Es ist wichtig, vor der chirurgischen Behandlung bestehende Infektionen zu therapieren. Ihr Zahnarzt berät Sie hinsichtlich der für Sie individuell passenden Massnahmen.

Zurück zu einem gesunden Lächeln

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

Unbedingt beachten

- > Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise Ihres Arztes!
- > Alle in dieser Patienteninformation enthaltenen Informationen und allgemeinen Empfehlungen ersetzen nicht den Rat Ihres behandelnden Arztes.

Was Sie tun sollten

- > Behalten Sie Ihre gute Mundhygiene bei und verwenden Sie das antibakterielle Mundwasser, das Ihnen Ihr Zahnarzt verschrieben hat.
- > Behandeln Sie evtl. Schwellungen mit feucht-kalten Umschlägen.
- > Wenden Sie sich bei Schmerzen an Ihren Zahnarzt.
- > Vereinbaren Sie Kontrolltermine für die Nachsorge.

Was Sie nicht tun sollten

- > Vernachlässigen Sie nicht Ihre Mundhygiene.
- > Verwenden Sie an der Operationsstelle weder Zahnbürste noch Zahnseide. Eine Zahnbürste mit besonders weichen Borsten kann normalerweise zur Reinigung der Zähne in der Umgebung der Wunde verwendet werden.
- > Trinken Sie 2 bis 3 Tage nach der Operation keinen Kaffee oder Alkohol und rauchen Sie nicht.
- > Bitte berühren Sie nicht die Operationswunde oder die Nähte.



Biomaterialien der Geistlich Pharma AG sind weltweit in der regenerativen Zahnmedizin die am häufigsten verwendeten Biomaterialien: 26-28

Geistlich Mucograft®



Geistlich Mucograft® Seal



Geistlich Fibro-Gide®



Referenzen:

- 1 Basierend auf der Anzahl der aktuell verkauften Einheiten. Daten in Akten (Wolhusen, Schweiz)
- 2 ISO 13485 certificate, research and development
- 3 ISO 9001 certificate, multi site quality management
- 4 Jung R. et al., Clin Oral Implants Res. 2013 Oct;24(10):1065-73. (Clinical study)
- 5 Buser D et al., J Periodontol. 2013 Nov;84(11):1517-27. (Clinical study)
- 6 Jensen S.S. et al., J Periodontol. 2014 Nov;85(11):1549-56. (Clinical study)
- 7 Mordenfeld A. et al., Clin Oral Implants Res. 2010 Sep;21(9):961-70. (Clinical study)
- 8 Sanz M, et al. J Clin Periodontol. 2009 Oct;36(10):868-76. (Clinical study)
- 9 McGuire MK & Scheyer ET. J Periodontol. 2010 Aug;81(8):1108-17. (Clinical study)
- 10 Daten in Akten (Wolhusen, Schweiz)
- 11 Thoma DS et al. J Clin Periodontol. 2016 Oct;43(10):874-85. (Clinical study)
- 12 Schmitt CM. et al. Clin Oral Implants Res. 2016 Nov;27(11):e125-e133. (Clinical study)
- 13 Lorenz J, et al. Clin Oral Investig. 2017 May;21(4):1103-1111. (Clinical study)
- 14 Urban IA, et al. Int J Periodontics Restorative Dent. 2015 May-Jun;35(3):345-53. (Clinical study)
- 15 Cardaropoli D, et al. J Periodontol. 2012 Mar;83(3):321-8. (Clinical study)
- 16 Del Pizzo M, et al. J Clin Periodontol. 2002 Sep;29(9):848-54. (Clinical study)
- 17 Soileau KM & Brannon RB. J Periodontol. 2006 Jul;77(7):1267-73. (Clinical study)
- 18 Griffin TJ, et al. J Periodontol. 2006 Dec;77(12):2070-9. (Clinical study)
- 19 Schrott AR, et al.: Clin Oral Implants Res 2009; 20(10):1170-77. (Clinical study)
- 20 Chung DMT, et al.: J Periodontol 2006; 77(8): 1410-20. (Clinical study)
- 21 Schwarz F, et al.: J Periodontol 2018; 89 Suppl 1: S267-S290. (Review)
- 22 Greenstein G, Cavallaro J: Compend Contin Educ Dent 2011; 32(8):24-31. (Review)
- 23 Nevins M, et al. Int J Periodontics Restorative Dent. 2011 Jul-Aug;31(4):367-73. (Clinical study)
- 24 Chambrone L, et al.: Cochrane Database Syst Rev (2): CD007161. (Systematic review)
- 25 Bignozzi I, et al.: J Periodontol Res. 2014; 49(2):143-63. (Review)
- 26 MRG Millenium Research Group, Inc., Medtech 360, Dental Biomaterials, Market Analysis, Europe, Dezember 2017.
- 27 MRG Millenium Research Group, Inc., Medtech 360, Dental Biomaterials, Market Analysis, North America, November 2017.
- 28 MRG Millenium Research Group, Inc., Medtech 360, Dental Biomaterials, Market Analysis, Asia Pacific, April 2018.

Vertrieb Deutschland:

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
76534 Baden-Baden
Schneidweg 5
Tel. +49 07223 9624-0
Fax +49 07223 9624-10
info@geistlich.de
www.geistlich.de

Hersteller:

© Geistlich Pharma AG
Business Unit Biomaterials
Bahnhofstrasse 40
CH-6110 Wolhusen
Telefon + 41 41 4 92 55 55
Telefax + 41 41 4 92 56 39
www.geistlich-biomaterials.com